

Fahrzeugzulassungen im April 2026

Flensburg, 7. Mai 2026. Im April 2026 wurden 249.163 Personenkraftwagen (Pkw) neu zugelassen, was einem Anstieg von 2,7 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht. Davon wurden 64,6 Prozent (-0,2 %) der Neuwagen gewerblich und 35,4 Prozent (+8,2 %) privat zugelassen.

Unter den deutschen Marken wies Smart mit einem Plus von 260,0 Prozent den stärksten Zuwachs im April 2026 auf und erreichte mit 972 Pkw einen Neuzulassungsanteil von 0,4 Prozent. Weitere Zugewinne im zweistelligen Bereich verzeichneten die Marken MINI (+23,7 %/1,4 %) und Audi (+19,0 %/7,4 %). Einstellige Zulassungssteigerungen entfielen auf die Marken Opel (+6,6 %/4,9 %) sowie Mercedes (+4,9 %/9,3 %). Rückläufige Neuzulassungszahlen registrierten hingegen die Marken BMW (-0,5 %/9,0 %), VW (-6,7 %/18,5 %), MAN (-8,5 %/0,0 %), Ford (-18,5 %/3,1 %) und Porsche (-26,1 %/0,9 %). VW war trotz des Rückgangs mit einem Anteil von 18,5 Prozent anteilstärkste deutsche Marke.

Bei den Importmarken wies Aston Martin (70 Pkw/ +1.650,0 %) erneut eine auffällige Steigerung auf – der Neuzulassungsanteil insgesamt lag bei 0,0 Prozent. Unter den Volumenmarken mit mindestens fünfstelligen Neuzulassungszahlen legte Skoda (21.192 Pkw) mit einem Plus 12,2 Prozent und einem Anteil von 8,5 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat am deutlichsten zu und war damit auch anteilstärkste Importmarke. Seat (11.771 Pkw) lag dagegen mit 13,9 Prozent hinter dem Ergebnis des Vorjahresmonats, was einen Anteil von 4,7 Prozent ausmachte. Mit mehr als 5.000 Neuzulassungen konnten die volumenstärkeren Importmarken Hyundai (+6,1 %/3,5 %), Renault (+28,7 %/2,2 %), Dacia (+5,6 %/2,2 %) und Peugeot (+2,8 %/2,2 %) ebenfalls einen Zuwachs bei den Neuzulassungen verzeichnen. Rückgänge verbuchten dagegen die Marken Fiat (-9,9 %/2,5 %), Kia (-6,0 %/ 2,3 %) und Toyota (-11,2 %/2,2 %).

Die SUVs hatten im April 2026 mit 35,1 Prozent den größten Anteil und verzeichneten einen Anstieg von 13,5 Prozent, gefolgt von der Kompaktklasse, die trotz eines Rückgangs von 12,9 Prozent das zweitstärkste Segment blieb. Die Kleinwagen konnten sich mit einem Anteil von 13,2 Prozent und einem Plus von 12,1 Prozent als drittstärkstes Segment

behaupten. Die Mini-Vans (0,7 %) erreichten mit einer Steigerung von 28,5 Prozent den größten prozentualen Zuwachs, während die Wohnmobile (3,1 %/-23,2 %) deutlich hinter dem Ergebnis des Vergleichsmonats lagen.

Im April 2026 waren 64.350 Neuwagen den Elektro-Pkw (BEV) zuzuordnen und erreichten einen Anteil von 25,8 Prozent. Diese Antriebsart lag mit 41,3 Prozent über dem Ergebnis des Vorjahresmonats. 97.753 Neuwagen verfügten über einen hybriden Antrieb und erzielten einen Anteil von 39,2 Prozent (+6,6 %), darunter 27.546 Plug-in-Hybride (11,1 %/+13,3 %). 21,4 Prozent der Neuzulassungen waren den Benzinern (53.420 Pkw) zuzurechnen, deren Anzahl im Vergleich zum Vorjahresmonat um 20,0 Prozent abnahm. 32.437 Diesel-Pkw waren mit 13,8 Prozent ebenfalls rückläufig, ihr Anteil betrug 13,0 Prozent. 1.190 flüssiggasbetriebene Pkw (0,5 %/+18,1 %) und 2 Fahrzeuge mit Brennstoffzelle (Wasserstoff) (0,0 %) kamen zur Neuzulassung. Für die Antriebsarten Erdgas und Wasserstoff wurden keine Neuzulassungen registriert.

Der durchschnittliche CO₂-Ausstoß der Pkw-Neuzulassungen im April 2026 betrug 97,6 g/km (-10,7 %).

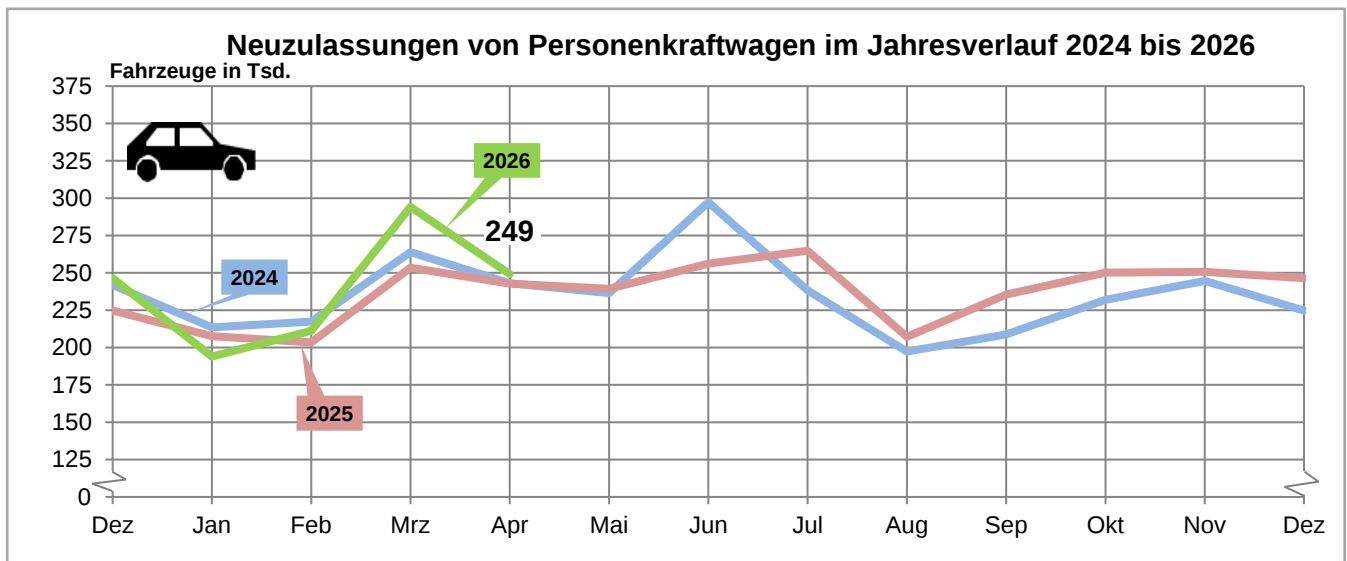
Auf dem Nutzfahrzeugmarkt war bei den Fahrzeugklassen überwiegend ein Zuwachs zu verzeichnen (siehe Tabelle), wobei dieser bei den Sattelzugmaschinen (+26,6 %) am deutlichsten ausfiel. Die Neuzulassungen bei den Lastkraftwagen (Lkw) (-2,6 %) waren hingegen rückläufig. 25.342 fabrikneue Krafträder und damit 17,2 Prozent mehr als im Vergleichsmonat kamen im April 2026 zur Zulassung.

Insgesamt wurden 306.988 Kraftfahrzeuge (Kfz) (+3,7 %) und 25.581 Kfz-Anhänger (-3,6 %) erstmals in den Verkehr gebracht.

Auf dem Gebrauchtwagenmarkt wechselten insgesamt 666.856 Kfz (-3,4 %) und 40.826 Kfz-Anhänger (-1,4 %) die Halterin beziehungsweise den Halter.

Kontakt:

Stephan Immen, Telefon: +49 461 316-1293



Fahrzeugklasse	Neuzulassungen					Besitzumschreibungen				
	April 2026			Januar-April 2026		April 2026			Januar-April 2026	
	Anzahl	Veränderung gegenüber		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in	Anzahl	Veränderung gegenüber		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
		Vormonat in %	Vorjahresmonat in %				Vormonat in %	Vorjahresmonat in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Krafträder	25.342	-11,7	+17,2	71.452	+33,1	60.612	-3,4	-8,3	162.869	-4,4
Personenkraftwagen	249.163	-15,3	+2,7	948.567	+4,5	555.152	-8,3	-2,8	2.164.819	-1,9
Kraftomnibusse	629	+6,6	+12,3	2.456	+28,2	469	-3,9	-9,1	1.958	-4,9
Lastkraftwagen	22.513	-10,2	-2,6	86.322	-7,7	36.958	-11,7	-3,5	151.600	-1,2
Zugmaschinen insgesamt	7.657	-7,9	+18,5	27.237	+17,5	12.226	-10,0	-4,3	46.564	-4,2
dar. Sattelzugmaschinen	2.884	-8,4	+26,6	10.965	+20,8	1.267	-13,9	+3,2	5.192	+6,9
Sonstige Kraftfahrzeuge	1.684	-3,9	+6,2	6.490	+17,3	1.439	-13,8	-4,6	5.661	-3,4
Kraftfahrzeuge zusammen	306.988	-14,4	+3,7	1.142.524	+5,3	666.856	-8,1	-3,4	2.533.471	-2,1
Kraftfahrzeuganhänger	25.581	-11,2	-3,6	86.174	-1,6	40.826	-0,6	-1,4	139.604	-3,9

Neuzulassungen von Personenkraftwagen im April 2026 nach Marken

Marke	April 2026		Veränderung gegenüber April 2025 in %	Januar-April 2026		Veränderung gegenüber Januar-April 2025 in %
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
	1	2		4	5	
ALFA ROMEO	349	0,1	-47,1	1.701	0,2	-34,4 ▼
ALPINE	132	0,1	+34,7	498	0,1	+101,6 ▲
ASTON MARTIN	70	0,0	+1.650,0	212	0,0	+2.550,0 ▲
AUDI	18.451	7,4	+19,0	70.037	7,4	+10,0 ▲
BENTLEY	43	0,0	+2,4	167	0,0	-18,9 ▼
BMW	22.435	9,0	-0,5	80.982	8,5	+5,6 ▲
BYD	4.705	1,9	+200,4	13.825	1,5	+395,3 ▲
CADILLAC	6	0,0	-33,3	24	0,0	-35,1 ▼
CITROEN	4.634	1,9	+0,7	17.689	1,9	+8,8 ▲
DACIA	5.409	2,2	+5,6	19.179	2,0	-15,1 ▼
DAF TRUCKS	-	-	-100,0	2	0,0	+100,0 ▲
DEEPAL	7	0,0	X	28	0,0	X
DONGFENG	3	0,0	X	3	0,0	X
DS	192	0,1	-12,3	647	0,1	-52,6 ▼
FERRARI	185	0,1	+2,2	606	0,1	-5,3 ▼
FIAT	6.127	2,5	-9,9	23.158	2,4	+35,5 ▲
FIKER	1	0,0	X	1	0,0	-
FORD	7.768	3,1	-18,5	31.673	3,3	-10,4 ▼
GEELY	35	0,0	X	35	0,0	X
GWM	171	0,1	+28,6	501	0,1	-29,1 ▼
HONDA	732	0,3	+15,5	2.924	0,3	+11,6 ▲
HYUNDAI	8.738	3,5	+6,1	32.444	3,4	+13,5 ▲
INEOS	28	0,0	-20,0	114	0,0	-5,0 ▼
IVECO	99	0,0	-13,2	370	0,0	+6,3 ▲
JAC	1	0,0	X	2	0,0	X
JAECOO	112	0,0	X	122	0,0	X
JEEP	926	0,4	-5,8	3.769	0,4	-12,4 ▼
KGM	264	0,1	+79,6	904	0,1	-5,2 ▼
KIA	5.656	2,3	-6,0	20.032	2,1	+0,7 ▲
LADA	8	0,0	X	10	0,0	X
LAMBORGHINI	118	0,0	-	456	0,0	-6,6 ▼
LAND ROVER	1.555	0,6	+12,0	5.356	0,6	+13,4 ▲
LEAPMOTOR	1.355	0,5	+331,5	4.523	0,5	+358,3 ▲
LEXUS	323	0,1	-30,4	1.117	0,1	-27,7 ▼
LOTUS	20	0,0	-25,9	98	0,0	-21,6 ▼
LUCID	21	0,0	+250,0	56	0,0	+36,6 ▲
LYNK & CO	128	0,1	+611,1	392	0,0	+625,9 ▲
MAN	119	0,0	-8,5	431	0,0	-12,8 ▼
MASERATI	57	0,0	-40,6	164	0,0	-33,1 ▼
MAXUS	2	0,0	-91,7	5	0,0	-89,1 ▼
MAZDA	3.538	1,4	+16,8	16.368	1,7	+19,9 ▲
MERCEDES	23.291	9,3	+4,9	82.386	8,7	-0,5 ▼
MG ROEWE	2.827	1,1	+61,8	9.004	0,9	+24,3 ▲
MINI	3.441	1,4	+23,7	12.575	1,3	+32,6 ▲
MITSUBISHI	908	0,4	-50,4	3.965	0,4	-42,9 ▼
MORGAN	13	0,0	+62,5	35	0,0	+29,6 ▲
NIO	1	0,0	-94,7	9	0,0	-89,2 ▼
NISSAN	2.372	1,0	-15,3	11.450	1,2	-6,0 ▼
OMODA	12	0,0	X	13	0,0	X
OPEL	12.241	4,9	+6,6	45.805	4,8	+28,5 ▲
PEUGEOT	5.358	2,2	+2,8	20.786	2,2	+0,1 ▲
POLESTAR	250	0,1	-17,5	1.534	0,2	+32,5 ▲
PORSCHE	2.330	0,9	-26,1	10.690	1,1	-3,8 ▼
RENAULT	5.450	2,2	+28,7	18.842	2,0	+3,9 ▲
ROLLS ROYCE	28	0,0	+27,3	103	0,0	-16,3 ▼
SEAT	11.771	4,7	-13,9	49.214	5,2	-14,4 ▼
SKODA	21.192	8,5	+12,2	83.630	8,8	+21,2 ▲
SMART	972	0,4	+260,0	2.489	0,3	+94,3 ▲
SUBARU	301	0,1	-10,7	1.096	0,1	-22,7 ▼
SUZUKI	1.490	0,6	-28,5	7.680	0,8	-6,1 ▼
TESLA	3.149	1,3	+255,8	15.978	1,7	+174,5 ▲
TOGG	18	0,0	X	113	0,0	X
TOYOTA	5.512	2,2	-11,2	21.218	2,2	-13,9 ▼
VINFAST	20	0,0	+66,7	81	0,0	+20,9 ▲
VOLVO	3.893	1,6	-25,0	16.494	1,7	-23,0 ▼
VW	46.101	18,5	-6,7	177.113	18,7	-5,7 ▼
XPENG	595	0,2	+187,4	1.802	0,2	+182,0 ▲
ZEEKR	18	0,0	X	48	0,0	X
SONSTIGE	1.086	0,4	+10,1	3.789	0,4	
INSGESAMT	249.163	100,0	+2,7	948.567	100,0	+4,5 ▲